

Mit diesem Herd wird Ihnen das Backen und Braten viel Freude machen.

Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Am Anfang der Gebrauchsanweisung sagen wir Ihnen einige wichtige Dinge zur Sicherheit. Sie lernen dann die einzelnen Teile Ihres neuen Herdes näher kennen. Wir zeigen Ihnen, was er alles kann und wie Sie ihn bedienen.

Die Tabellen sind so aufgebaut, daß Sie Schritt für Schritt einstellen können. Da finden Sie gebräuchliche Gerichte, das passende Geschirr, die Einschubhöhe und die optimalen Einstellwerte, natürlich alles in unserem Kochstudio getestet.

Damit Ihr Herd lange Zeit schön bleibt, geben wir Ihnen viele Tips zur Pflege und Reinigung.

Haben Sie Fragen? Schlagen Sie immer zuerst im ausführlichen Inhaltsverzeichnis nach. Dann finden Sie sich schnell zurecht.

Und nun – viel Spaß beim Kochen.

## Gebrauchsanweisung

---



HB 270 ..

---

800 506 DE

	Seite
<b>Umweltschutz</b>	
Umweltschutz	6
Hinweise zur Entsorgung	7
So können Sie Energie sparen	7
<b>Worauf Sie achten müssen</b>	
Vor dem Anschluß des neuen Gerätes	8
Sicherheitshinweise	8
So können Sie Schäden am Gerät vermeiden	9
<b>Das ist Ihr neuer Herd</b>	
Ihr neuer Herd	10
Die Heizarten	11
Backofen und Zubehör	12
Vor der ersten Benutzung	13
<b>Backen, Braten, Grillen</b>	
So stellen Sie ein	14
Kuchen und Gebäck	14
Tips zum Backen	16
Fleisch, Geflügel, Fisch	18
Tips zum Braten und Grillen	21
Aufläufe, Gratins, Toast	22
Tiefkühl-Fertigprodukte	22

---

# Inhalt

---

	Seite
<b>Auftauen</b>	23
<b>Dörren</b>	23
<b>Einkochen</b>	24
<b>So pflegen Sie Ihren Herd</b>	26
<b>Störungen, Reparatur</b>	
Backofenbeleuchtung auswechseln	30
Türdichtung auswechseln	30
Reparatur, E-Nr. und FD-Nr.	31

### Umweltschutz

#### Ein grundsätzliches Ziel unseres Unternehmens

Unser Unternehmen arbeitet kontinuierlich an Maßnahmen, die zur Schonung von Energie und Ressourcen und zum Abbau der weltweiten Umweltbelastungen beitragen.

Deshalb verfügen wir über ein Umweltmanagement das sicherstellt, daß diese Ziele erreicht werden.

Beauftragte für Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfall- und Gefahrguttransporte und ein bereichsübergreifender Koordinator beraten die Produkt-Verantwortlichen bei ihren Entscheidungen zu Umweltschutzmaßnahmen und überwachen deren Umsetzung.

Für unsere Mitarbeiter werden zahlreiche Informations- und Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Lieferanten und externe Partner werden in das Umweltkonzept mit eingebunden. Sie sind verpflichtet eine Schadstoff-Verbotsliste einzuhalten, umwelt- und recyclinggerechte Erzeugnisse zu liefern. Daneben leiten Merkblätter zum umweltgerechten Handeln an. Für die Auswahl unserer Spediteure gelten Umweltschutz-Aspekte mit als Entscheidungskriterium.

Insbesondere neue oder geänderte, umweltrelevante Anlagen werden laufend überprüft und neue Produkte im Hinblick auf Umweltschutzvorgaben bewertet.



Ihr neues Gerät wurde in einer Fabrik hergestellt, die sich durch die Beteiligung an der EG-Öko-Audit-Verordnung zu einem ständigen Umweltschutz-Verbesserungsprozeß verpflichtet hat und diesen laufend durch Umweltbetriebsprüfungen begleitet.

### **Hinweise zur Entsorgung**

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bevor Sie das Altgerät entsorgen, machen Sie es unbrauchbar.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

### **So können Sie Energie sparen**

- Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in der Tabelle der Gebrauchsanweisung so angegeben ist.
- Verwenden Sie dunkle oder schwarz lackierte Backformen. Sie nehmen die Backofenhitze besonders gut auf.
- Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm, die Backzeit verkürzt sich. Sie können auch zwei Kuchen nebeneinander einschieben, z. B. zwei Kuchen in Kastenformen.
- Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Nachwärme zum Fertiggaren nutzen.

---

## Worauf Sie achten müssen

---

### Vor dem Anschluß des neuen Gerätes

- Bevor Sie das neue Gerät benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung. Sie enthält wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sowie zum Gebrauch und zur Pflege des Gerätes.
- Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für einen Nachbesitzer gut auf.
- Ist das Gerät beschädigt, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen.
- Montage und Anschluß des Gerätes bitte nur nach beiliegenden Anweisungen und dem Anschlußbild von einem konzessionierten Fachmann vornehmen lassen. Wird das Gerät falsch angeschlossen, entfällt bei Schaden der Garantieanspruch.

### Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Gerät nur für das Zubereiten von Speisen.
- Die Oberflächen von Heiz- und Kochgeräten werden bei Betrieb heiß. Die Backofeninnenflächen, die Heizelemente und der Wrasenaustritt werden sehr heiß. Halten Sie Kinder grundsätzlich fern.
- Anschlußkabel von Elektrogeräten dürfen nicht mit der heißen Backofentür eingeklemmt werden. Die Isolierung könnte beschädigt werden.
- Bei einem Defekt schalten Sie die Sicherung aus.
- Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände im Backofen auf. Sie könnten sich bei unbeabsichtigtem Einschalten entzünden.

---

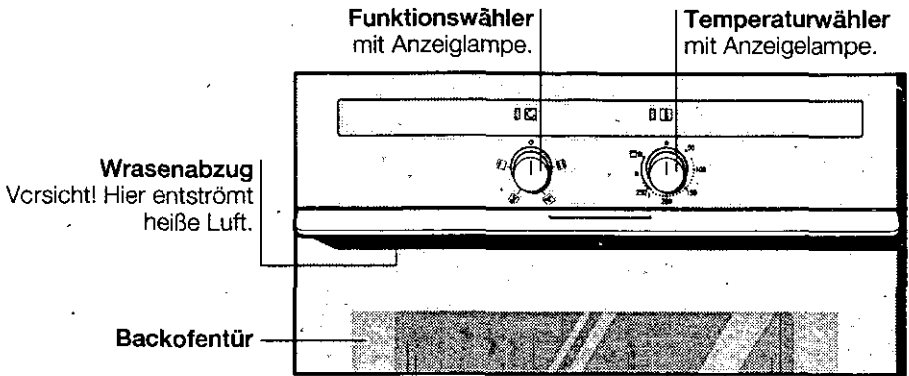
## Worauf Sie achten müssen

---

### So können Sie Schäden am Gerät vermeiden

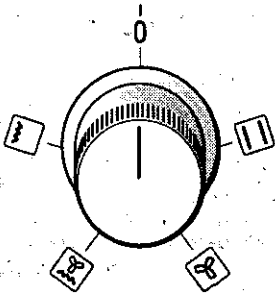
- Schieben Sie auf dem Backofenboden kein Backblech ein oder legen Sie ihn nicht mit Alufolie aus, sonst entsteht ein Wärmestau. Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Gießen Sie nie Wasser direkt in den heißen Backofen. Es können Emailschäden entstehen.
- Obstsäfte, die vom Backblech tropfen, hinterlassen Flecken, die nicht mehr zu entfernen sind. Wenn Sie sehr saftigen Obstkuchen backen wollen, dürfen Sie das Blech nicht überbelegen. Verwenden Sie lieber die tiefere Universalpfanne.
- Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Backofentür.
- Die Backofentür muß gut schließen. Halten Sie die Türdichtungsflächen sauber.
- Unsere Geräte entsprechen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller geschulte Kundendiensttechniker durchführen. Bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.

## Ihr neuer Herd







Detailabweichungen je nach Gerätetyp.

## Funktionswähler



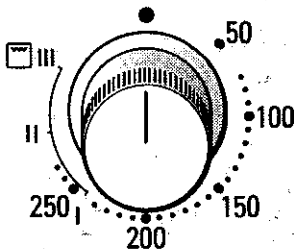
Er hat die Stellungen

- |  |   |
|--|---|
|  Ober- und Unterhitze |  Umluftgrillen |
|  Heißluft             |  Flachgrillen  |


Wenn Sie den Funktionswähler einstellen, leuchtet die Anzeigelampe und die Backofenbeleuchtung ist eingeschaltet.

Schalten Sie den Funktionswähler nach der Benutzung des Backofens immer aus.

## Temperaturwähler



Er hat die Stellungen

- 50-270 Temperatur in °C
- |   |
|---|
|  I = Grill schwach |
| II = Grill mittel   |
| III = Grill stark   |

Wenn Sie den Temperaturwähler einschalten, leuchtet die Anzeigelampe. Sie erlischt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist und leuchtet beim Nachheizen wieder auf.

Wenn Sie grillen, leuchtet die Lampe nicht.



# Das ist Ihr neuer Herd

## Hinweise

- Beim Backen und beim Aufgießen von Braten kann Wasserdampf entstehen. Ein großer Teil dieses Wasserdampfes tritt durch den Wrasenabzug aus. Er kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt.
- Schalter und Backofentürgriff erwärmen sich, wenn Sie das Gerät über lange Zeit bei hoher Temperatur betreiben. Das Gerät entspricht den Bestimmungen für Wärmegeräte.

## Die Heizarten

Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Heizarten zur Verfügung.



### Ober- und Unterhitze

Dabei kommt die Hitze gleichmäßig von oben und unten auf Kuchen oder Braten. Brot, Biskuittorte oder saftiger Obstkuchen auf einer Ebene gelangen Ihnen so am besten. Auch für magere Bratenstücke wie Rind, Kalb und Wild ist Ober- und Unterhitze gut geeignet.



### Heißluft

Ein Ventilator in der Rückwand verteilt die Wärme von Ober- und Unterhitze gleichmäßig im Backofen. Mit Heißluft können Sie auf zwei oder drei Ebenen gleichzeitig backen. Auch Rührkuchen in Formen und Windbeutel gelangen Ihnen mit dieser Heizart am besten. Die benötigten Backofentemperaturen sind niedriger als bei Ober- und Unterhitze. Sie können Energie sparen. Zum Auftauen, Einkochen und Dörren ist Heißluft gut geeignet.



### Umluftgrillen

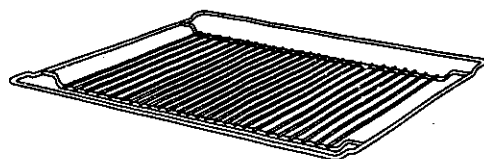
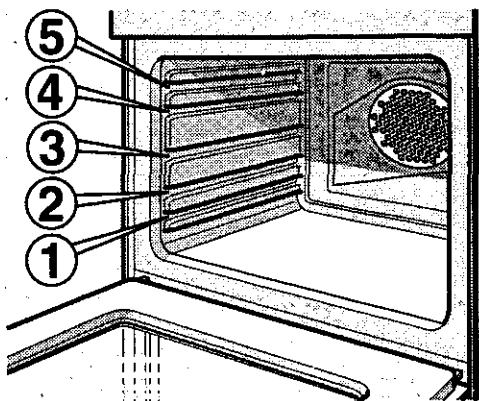
Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Während der Heizpause wirbelt der Ventilator die vom Grill abgegebene Hitze um die Speise. So werden Fleischstücke von allen Seiten knusprig braun. Das Umluftgrillen ist besonders für große Bratenstücke, Geflügel und Fisch geeignet.



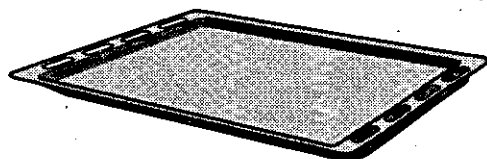
### Flachgrillen

Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. Sie können Steaks, Würstchen, Fisch oder Toast grillen.

## Backofen und Zubehör



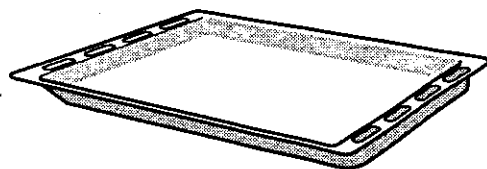
**Rost HZ 23400** für Geschirr, Kuchenformen, Braten und Grillstücke.



**Aluminiumbackblech HZ 23000** für Kuchen und Plätzchen. Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür bis zum Anschlag einschieben.

Backblech oder Universalpfanne können sich während des Backofenbetriebes verziehen. Ursache dafür sind große Temperaturunterschiede auf dem Zubehör. Sie können entstehen, wenn nur ein Teil des Zubehörs belegt wurde oder Tiefgefrorenes, wie z. B. Pizza auf das Zubehör gegeben wurde.

Der Verzug geht bereits während des Backens, Bratens oder Grillens wieder zurück.



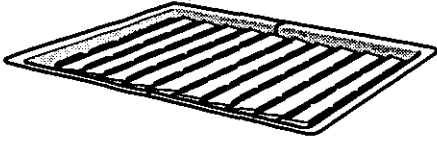
**Universalpfanne HZ 23300** für saftige Kuchen und große Braten. Sie kann auch als Fettaufanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

---

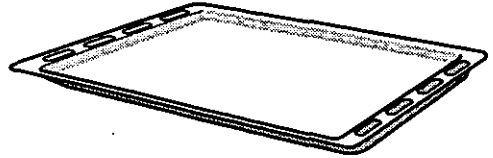
## Das ist Ihr neuer Herd

---

### Sonderzubehör:



**Grillblech HZ 22500** für Fisch, Toast, Würstchen oder als Spritzschutz für großes Geflügel. Das Grillblech nur in der Universalpfanne verwenden. Legen Sie die zwei Teile so in die Universalpfanne, daß sie in der Mitte übereinander liegen.



**Emailbackblech HZ 23100** für Kuchen und Plätzchen. Schieben Sie das Emailbackblech immer auf Höhe 3 oder 4 ein. Wenn Sie auf zwei Ebenen backen, verwenden Sie besser die beiliegenden Aluminiumbackbleche. Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofenrückwand bis zum Anschlag einschieben.


### Kippsicherheit:

Das Zubehör kann zu zwei Drittel herausgezogen werden ohne zu kippen. So lassen sich die Gerichte leicht entnehmen. Sie müssen nicht tief in den heißen Backofen greifen.

Geben Sie bitte die jeweilige HZ-Nummer an.

## Vor der ersten Benutzung

### Backofen aufheizen

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den geschlossenen, leeren Backofen 60 Minuten lang auf. Stellen Sie dazu den Funktionswähler auf  und den Temperaturwähler auf 240 °C.

Der Herd ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Solange der Backofen warm ist, schaltet sich das Gebläse automatisch ein und aus. Es kann sich auch wieder einschalten, wenn der Backofen schon längere Zeit ausgeschaltet war.

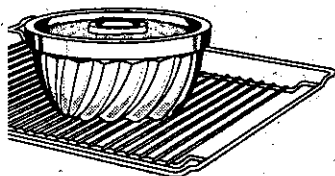
## Backofen

### So stellen Sie ein:

1. Funktionswähler auf die gewünschte Heizart stellen.
2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.

**Wenn das Gericht fertig ist,** Temperaturwähler und Funktionswähler ausschalten.

## Kuchen und Gebäck



### Welche Backformen können Sie verwenden?

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Bei Heißluft können Sie auch helle Backformen verwenden, dann verlängern sich die Backzeiten.

### Die Tabellen:




Sie gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wollen Sie doch vorheizen, verkürzen sich die Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.

Temperatur und Dauer sind von Beschaffenheit und Menge des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Beginnen Sie mit dem niedrigeren Wert und stellen Sie, wenn erforderlich beim nächsten Mal höher ein. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung.













**Stellen Sie Kuchenformen immer auf den Rost.**

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rührkuchen einfach fein (z. B. Sandkuchen)	Napf-/Kranz-/ Kastenform	2		150 – 170	50 – 60
		2		140 – 160	60 – 70
Tortenboden mit Rand aus Mürbteig	Springform	1		170 – 190	25 – 35
Tortenboden aus Rührteig	Obstboden- form	2		140 – 160	25 – 35
Biskuittorte (Wasserbiskuit)	Springform	1		160 – 180	30 – 40

## Kuchen und Gebäck

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Obst- oder Quarktorte, Mürbteig*	dunkle Springform	2		170 - 190	70 - 90
Obstkuchen, fein Rührteig	Springform/ Napfkuchen	2		150 - 170	50 - 60
Pikante Kuchen* (z. B. Quiche/Zwiebelkuchen)	Springform	1		150 - 170	60 - 90

\* Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

















Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
mit trockenem Belag (Rührteig)	1 Blech	2		150 - 170	25 - 35
	2 Bleche	2 + 4		140 - 160	35 - 45
mit saftigem Belag (z. B. Hefeteig mit Apfel-Streusel)*	1 Blech	2		180 - 200	40 - 50
	2 Bleche	2 + 4		150 - 170	50 - 60
Biskuitrolle (vorheizen)	Universalpfanne	3		200 - 220	10 - 20
Hefezopf mit 500 g Mehl	1 Blech	2		150 - 170	30 - 40
Stollen mit 500 g Mehl	1 Blech	1		170 - 190	60 - 70
Pizza	Universalpfanne	3		210 - 230	20 - 40
	2 Bleche	2 + 4		170 - 190	25 - 45
Hefebrot mit 1,2 kg Mehl** (vorheizen)	Universalpfanne	3		200 - 220	50 - 60
Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl** (vorheizen)	Universalpfanne	3		250	8 - 10
				190 - 200	+ 50 - 55

\* Bei sehr saftigem Obstkuchen das Blech nicht überbelegen oder die tiefere Universalpfanne auf Einschubhöhe 3 verwenden.

\*\* Nie Wasser direkt in den heißen Backofen gießen.

Fortsetzung nächste Seite

## Kuchen und Gebäck / Tips zum Backen

Kleingebäck		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Plätzchen	1 Blech	2		170 - 190	10 - 25
	2 Bleche	2 + 4		140 - 160	20 - 30
	3 Bleche*	1 + 3 + 4		140 - 160	25 - 35
Spritzgebäck	1 Blech	2		160 - 180	25 - 35
	1 Blech	2		130 - 140	25 - 35
	2 Bleche	2 + 4		130 - 140	30 - 40
	3 Bleche*	1 + 3 + 4		130 - 140	35 - 45
Baiser	1 Blech	2		80 - 90	120 - 150
Windbeutel	1 Blech	1		160 - 180	35 - 45
Makronen	1 Blech	2		120 - 140	30 - 40
	2 Bleche	2 + 4		110 - 130	35 - 45
	3 Bleche*	1 + 3 + 4		110 - 130	40 - 50
Blätterteig	1 Blech	2		180 - 200	15 - 20
	2 Bleche	2 + 4		180 - 200	20 - 25
	3 Bleche*	1 + 3 + 4		180 - 200	25 - 30
Brötchen (z. B. Roggenbrötchen)	1 Blech	1		200 - 220	25 - 35

\* In der Mitte die Universalpfanne einschieben. Das oberste Blech kann früher entnommen werden.

### Tips zum Backen

**Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen.**

Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Tabellen.

**So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist.**

Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende der im Rezept angegebenen Backzeit mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt ist der Kuchen fertig.

**Der Kuchen fällt zusammen.**

Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept.

**Der Kuchen ist in der Mitte hoch und am Rand eingefallen.**

Fetten Sie den Rand der Springform nicht ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer.

---

## Tips zum Backen

---

**Der Kuchen wird oben zu dunkel.**

Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger.

**Der Kuchen wird unten zu dunkel.**

Schieben Sie ihn höher ein und stellen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur ein.

**Der Obstkuchen ist unten zu hell. Der Obstsaft läuft über.**

Verwenden Sie beim nächsten Mal besser die tiefere Universalpfanne.

**Der Kuchen ist zu trocken.**

Stechen Sie mit einem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeiten.

**Das Brot oder der Kuchen (z. B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen).**

Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit feuchtem Belag backen Sie erst den Boden vor, bestreuen ihn mit Mandeln oder Semmelbrösel und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie bitte Rezepte und Backzeiten.

**Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf den unteren.**

Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden. Lassen Sie die unteren Bleche 5 bis 10 Minuten nachbacken oder schieben Sie diese früher ein.

**Die Plätzchen oder der Blechkuchen lösen sich nicht vom Blech.**

Geben Sie das Blech noch einmal kurz in den Backofen. Lösen Sie die Plätzchen dann sofort ab. Legen Sie beim nächsten Mal das Backblech mit Backpapier aus.

**Der Kuchen löst sich nicht beim Stürzen.**

Lassen Sie den Kuchen nach dem Backen noch 5 bis 10 Minuten auskühlen, dann löst er sich leichter aus der Form.

Sollte er sich immer noch nicht lösen, lockern Sie den Rand nochmals vorsichtig mit einem Messer. Stürzen Sie den Kuchen erneut und bedecken Sie die Form mehrmals mit einem nassen kalten Tuch. Fetten Sie beim nächsten Mal die Form gut ein und streuen Sie zusätzlich Semmelbrösel hinein.

## Fleisch, Geflügel, Fisch

### Welches Geschirr können Sie verwenden?

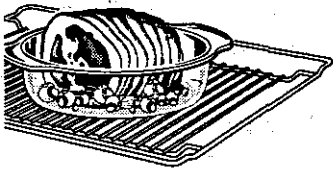
Grundsätzlich jedes hitzebeständige Geschirr.

Das Geschirr wird in die Mitte des Rostes gestellt.

Für große Braten können Sie auch die Universalpfanne verwenden.

Stellen Sie Glasgeschirr beim Herausnehmen auf einem trockenen Küchentuch ab und nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage. Das Glas könnte springen.

### Hinweise zum Braten.



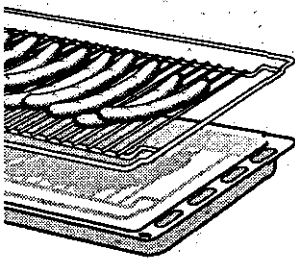
Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie bei magerem Fleisch 2 bis 3 Eßlöffel Flüssigkeit dazu; bei Schmorbraten 8 bis 10 Eßlöffel, je nach Größe.

Wenden Sie große Braten nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen.

### Hinweise zum Grillen.



Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Die Grillstücke sollten möglichst gleich dick sein, mindestens 2 bis 3 cm, damit sie gleichmäßig bräunen und schön saftig bleiben. Steaks immer ungesalzen grillen.

Die Grillstücke werden direkt auf den Rost gelegt. Haben Sie nur ein Grillstück, so legen Sie es in den mittleren Bereich des Rostes. So wird es am besten.

Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne auf Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Wenden Sie Grillstücke nach zwei Drittel der Zeit, die in den Tabellen angegeben ist.

Vielleicht werden Sie bemerken, daß sich der Grillheizkörper während der Grillzeit automatisch aus- und einschaltet. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich danach, welche Leistungsstufe Sie eingestellt haben.



## Fleisch, Geflügel, Fisch

### Fleisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind abhängig von Qualität und Beschaffenheit des Fleisches.

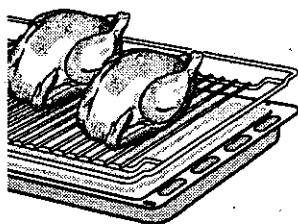
Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Rinderschmorbraten (z. B. Hochrippe)	1 kg	geschlossen	2		210 - 230	80
	1,5 kg		2		210 - 230	100
	2 kg		2		210 - 230	120
Rinderlende	1 kg	offen	2		190 - 210	70
	1,5 kg		2		180 - 200	80
	2 kg		2		170 - 190	90
Roastbeef, rosa*	1 kg	offen	2		240 - 250	40
Steaks, durchgegart Steaks, rosa		Rost	5		Stufe III	20
			5		Stufe III	15
Schweinefleisch ohne Schwarte (z. B. Nacken)	1 kg	offen	2		180 - 200	100
	1,5 kg		2		170 - 190	140
	2 kg		2		160 - 180	160
Schweinefleisch mit Schwarte** (z. B. Schulter, Haxe)	1 kg	offen	2		190 - 210	100
	1,5 kg		2		180 - 200	120
	2 kg		2		170 - 190	140
Kasseler mit Knochen	1 kg	geschlossen	2		210 - 230	60
Hackbraten	750 g	offen	2		150 - 170	70
Würstchen	ca. 750 g	Rost	4		Stufe III	15
Kalbsbraten	1 kg	offen	2		190 - 210	100
	2 kg		2		170 - 190	120
Lammkeule ohne Knochen	1,5 kg	offen	2		160 - 180	120

\* Wenden Sie Roastbeef nach der Hälfte der Zeit. Wickeln Sie es nach dem Garen in Alufolie und lassen es im Backofen 10 Minuten ruhen.

\*\* Schneiden Sie bei Schweinefleisch die Schwarte ein und legen Sie es, wenn es gewendet werden soll, zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

Fortsetzung nächste Seite

## Geflügel



Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Das Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser, abgetropftem Fett oder Orangensaft bestreichen.

Wenden Sie ganzes Geflügel nach zwei Drittel der Grillzeit.

Bei Ente oder Gans stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

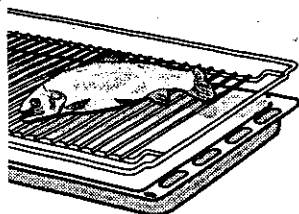
Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie die Universalpfanne auf Höhe 1 ein. Legen Sie als Spritzschutz das Grillblech (Sonderzubehör) so in die Universalpfanne, daß die beiden Teile in der Mitte übereinander liegen. Zum Bepinseln können Sie die zwei Teile ineinander schieben, damit Sie besser an den Bratenfond kommen.

Wenn Sie das Geflügel im offenen Geschirr grillen, wird es weniger knusprig.

Geflügel	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Hähnchenhälften 1 bis 4 Stück	je 400 g	Rost	2		200 - 220	40 - 50
Hähnchenteile	500 g	Rost	2		200 - 220	30 - 40
Hähnchen, ganz 1 bis 4 Stück	je 1 kg	Rost	2		200 - 220	50 - 70
Ente	1,7 kg	Rost	2		190 - 210	90 - 100
Gans	3 kg	Rost	2		160 - 180	110 - 130
Babypute	3 kg	Rost	2		170 - 190	90 - 100
2 Putenkeulen	je 800 g	Rost	2		180 - 200	90 - 110

## Fisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.



Fisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Fisch, gegrillt	à 300 g	Rost	2		Stufe I-II	20 - 25
	1 kg		2		190 - 200	45 - 50
	1,5 kg		2		170 - 190	50 - 60
Fisch in Scheiben z. B. Koteletts	à 300 g	Rost	4		Stufe III	20 - 25

## Tips zum Braten und Grillen

**Wie stelle ich fest, ob der Braten fertig ist.**

Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die „Löffelprobe“. Drücken Sie mit dem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit.

**Der Braten ist zu dunkel geworden und die Kruste stellenweise verbrannt.**

Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.

**Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.**

Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.

**Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wäbrig.**

Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit.








**Für das Gewicht des Bratens finde ich keine Angabe in der Tabelle.**

Wählen Sie beim Einstellen die Angabe entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht in der Tabelle und verlängern Sie die Zeit.

## Aufläufe, Gratins, Toast / Tiefkühl-Fertigprodukte

### Aufläufe, Gratins, Toast





Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Aufläufe süß (z. B. Quarkauflauf mit Obst)	Auflaufform	2		180 – 200	40 – 50
Aufläufe pikant aus gegarten Zutaten (z. B. Nudelaufbau).	Auflaufform, Universalpfanne	3		200 – 220	35 – 45
		3		200 – 220	30 – 40
Aufläufe pikant aus rohen Zutaten (z. B. Kartoffelgratin)	Auflaufform oder Universalpfanne	2		150 – 170	55 – 70
Strudel, süß	Auflaufform oder Universalpfanne	2		170 – 190	50 – 60
Toast bräunen	Rost	5		Stufe III	4 – 5
Toast überbacken	Rost	4		Stufe III	5 – 8

### Tiefkühl- Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Strudel mit Obstfüllung*	Backblech**	2		170 – 190	50 – 60
Pommes Frites	Backblech**	3		240 – 250	25 – 35
Pizza	Rost	2		170 – 190	20 – 30
Pizza-Baguette	Rost	3		190 – 210	15 – 25

\* Belegen Sie bei Strudel das Backblech mit Backpapier.

\*\* oder Universalpfanne.

### Auftauen

#### Vorbereiten:


Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und mit geeignetem Geschirr auf den Rost legen.

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

#### So stellen Sie ein:

Empfindliches Gefriergut:


Sahnetorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokolade- bzw. Zuckerglasur, Früchte usw.

1. Gefriergut auf Höhe 2 einschieben.
  2. Funktionswähler auf  stellen.
- Der Temperaturwähler bleibt ausgeschaltet.

Sonstige Tiefkühlprodukte:

Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck.

Geflügel mit der Brustseite auf den Teller legen.  
Gefriergut mit einer temperaturbeständigen Folie abdecken.

1. Gefriergut auf Höhe 2 einschieben.
2. Funktionswähler auf  stellen.
3. Temperaturwähler auf 80 °C stellen.


**Hinweis:** Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

### Dörren

#### Vorbereiten:

- Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.
- Lassen Sie es gut abtropfen oder trocknen Sie es ab.
- Legen Sie die Backbleche mit Back- oder Pergamentpapier aus.

#### So stellen Sie ein:

1. Funktionswähler auf  stellen.
2. Temperaturwähler nach Tabelle einstellen.

## Dörren / Einkochen

Lebensmittel	Einschubhöhe	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelfringe	1 + 3	80	ca. 5
800 g Birnenspalten	1 + 3	80	ca. 8
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	1 + 3	80	ca. 8 – 10
200 g Küchenkräuter geputzt	1 + 3	80	ca. 1½

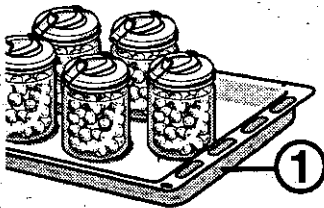
**Hinweis:** Sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals wenden. Dörrgut nach dem Trocknen sofort vom Papier lösen.

## Einkochen

### Vorbereiten:

- Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.
- Benutzen Sie Gläser und Gummiringe die sauber und einwandfrei sind.  
Die Gläser sollten möglichst gleich groß sein.  
Die Angaben beziehen sich auf 1 Liter-Rundgläser.
- Füllen Sie das Einkochgut in die Gläser und achten Sie darauf, daß die Glasränder sauber sind. Legen Sie Gummiring und Deckel naß auf die gefüllten Gläser und verschließen Sie jedes Glas mit einer Klammer.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte.  
Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Wärme des Glasinhalts sind unterschiedlich. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, überzeugen Sie sich davon, daß es in den Gläsern richtig perlt.

### So stellen Sie ein:



1. Universalpfanne in Höhe 1 einschieben und Gläser so in die Universalpfanne stellen, daß sie sich nicht berühren.
2. ½ Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
3. Backofen schließen.
4. Funktionswähler auf stellen.
5. Temperaturwähler auf 170–180 °C stellen.

## Einkochen

### Einkochen von Obst

Sobald es in den Gläsern perlt, also in kurzen Abständen Bläschen aufsteigen (nach etwa 40–50 Min.), schalten Sie den Funktionswähler und den Temperaturwähler aus.

Nach 25–30 Minuten Nachwärme sollten Sie die Gläser aus dem Backofen nehmen. Bei längerem Abkühlen im Backofen wird die Keimbildung und Säuerung des Einkochgutes begünstigt.

### Einkochen von Gemüse

Sobald in den Gläsern Bläschen aufsteigen, stellen Sie den Temperaturwähler zurück auf etwa 120–140 °C.

Wann Sie den Backofen ausschalten können, entnehmen Sie der Tabelle.

Lebensmittel Einlitergläser	vom Perlen an, Minuten	Nachwärme, Minuten
Obst		
- Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	abschalten	ca. 25
- Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	abschalten	ca. 30
- Apfelmus, Birnen, Pflaumen	abschalten	ca. 35
Gemüse mit kaltem Sud		
- Gurken	abschalten	ca. 35
- Rote Bete	ca. 35	ca. 30
- Rosenkohl	ca. 45	ca. 30
- Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	ca. 60	ca. 30
- Erbsen	ca. 70	ca. 30

**Hinweis:** Die Gläser beim Herausnehmen nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage abstellen. Sie können springen.

---

## So pflegen Sie Ihren Herd

---

### Pflege

Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger.

### Gerät außen

Es genügt, wenn Sie das Gerät nur feucht abwischen. Ist es stärker verschmutzt, geben Sie einige Tropfen Geschirrspülmittel in das Reinigungswasser. Wischen Sie das Gerät mit einem trockenen Lappen nach.

Benutzen Sie nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel, sonst entstehen matte Stellen. Sollte so ein Mittel versehentlich an das Gerät gelangen, wischen Sie es sofort mit Wasser weg.

Geringe Farbunterschiede an der Gerätevorderseite sind bedingt durch die Verwendung verschiedener Materialien, wie Glas, Kunststoff, Metall.

Die Backofenscheibe ist herstellungsbedingt nicht ganz eben. Diese Unebenheiten sind bei Geräten mit Spiegelfront – je nach Blickwinkel – zu sehen.

### Backofen

Ihr Backofen bleibt lange Zeit schön, wenn Sie folgendes beachten:

Verwenden Sie keine harten Scheuerkissen und Putzschwämme.

Verwenden Sie Backofenreiniger nur auf den Emailflächen des Backofens.

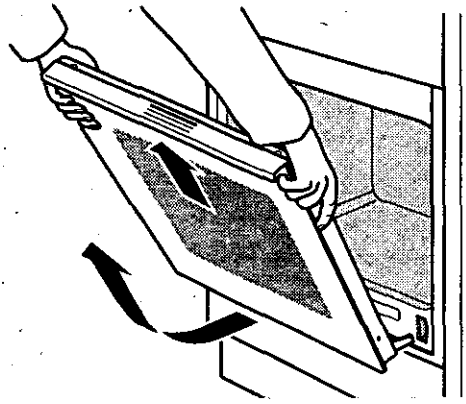
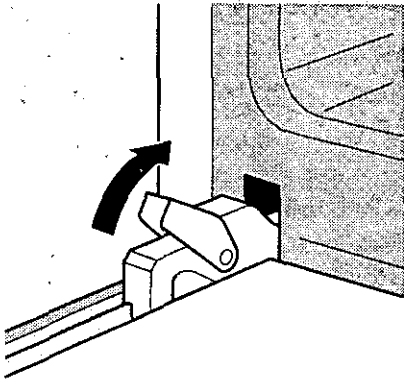
Der Backofen ist emailliert. Email muß bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt werden. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen.


Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren und können deshalb rauh sein. Der Korrosionsschutz ist gewährleistet.



## So pflegen Sie Ihren Herd

### Zur leichteren Reinigung



- Sie können die Backofentür abnehmen. Beide Sperrhebel bis Anschlag nach oben schwenken. Tür soweit schließen, daß sie nach oben herausgezogen werden kann.
- Sie können die Backofenbeleuchtung einschalten. Dazu stellen Sie den Funktionswähler auf . Nach kurzer Zeit läuft das Kühlgebläse an. Es schaltet sich automatisch ein und aus.

### Reinigung der Emailflächen

Den leicht verschmutzten Backofen wischen Sie nur mit heißer Spüllauge oder Essigwasser aus.

Den stark verschmutzten Backofen reinigen Sie am besten mit Backofenreiniger.

- Den kalten Backofen damit behandeln.
- Das Mittel einwirken lassen.  
Den Backofen bei besonders hartnäckigen Flecken höchstens 2 Minuten lang auf 50 °C aufheizen - nicht länger - das Email wird sonst fleckig.
- Den Backofen gründlich auswischen.

Die Glasabdeckung der Backofenlampe wird wie der übrige Backofen mitgereinigt.

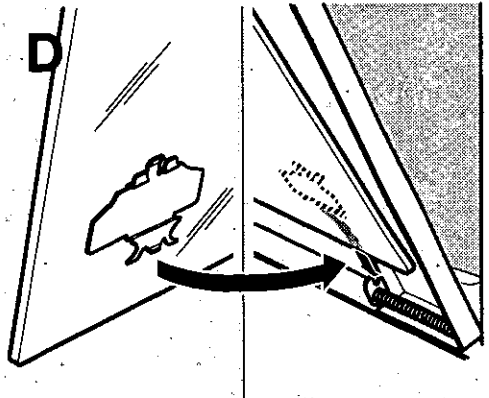
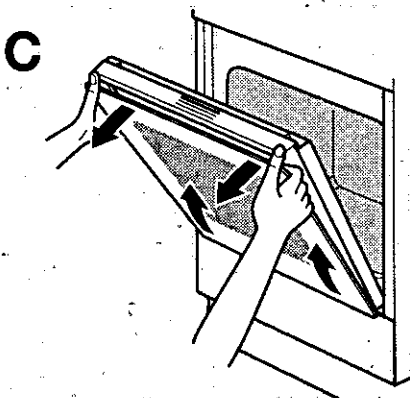
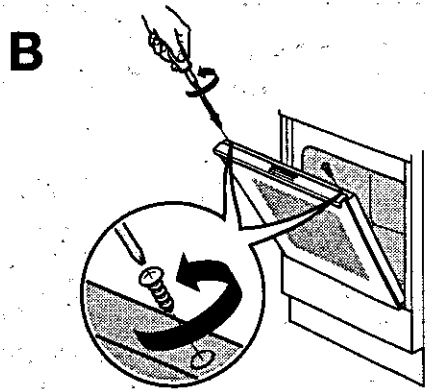
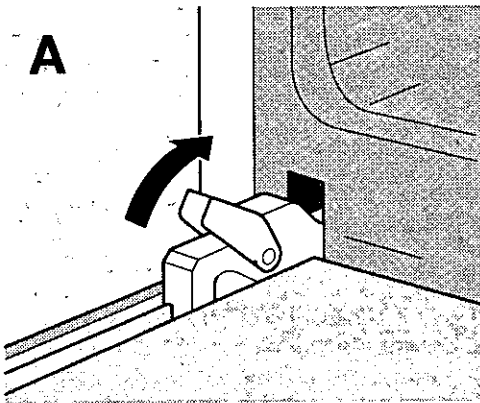
## So pflegen Sie Ihren Herd

### Reinigung der Glasscheiben

Sie können die Glasscheibe an der Backofentür zur besseren Reinigung herausnehmen.

#### So gehen Sie vor:

1. Backofentür öffnen und beide Sperrhebel bis Anschlag nach oben schwenken (A).
2. Die äußeren Schrauben am Türgriff oben herausdrehen (B).
3. Die Scheibe an den Seiten anfassen, dabei die Daumen am Türgriff anlegen. Die Scheibe nach vorne drücken und nach oben herausnehmen (C).
4. Die Glasscheiben mit Glasreiniger säubern.
5. Danach die Scheibe in die Haken an der Tür unten einsetzen und oben am Türgriff nach hinten drücken, so daß die Scheibe einrastet (D, E).



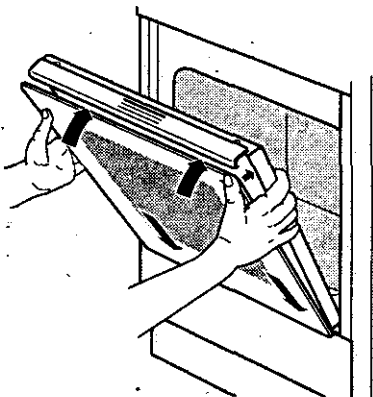
## So pflegen Sie Ihren Herd

6. Die Schrauben wieder festdrehen (F).

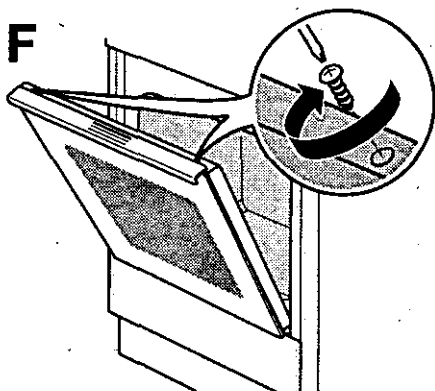
7. Beide Sperrhebel nach unten klappen. Backofentür schließen (G).

**Das Gerät darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Scheibe ordnungsgemäß eingebaut ist.**

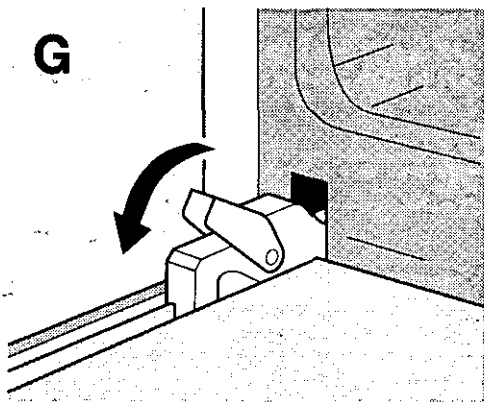
**E**



**F**



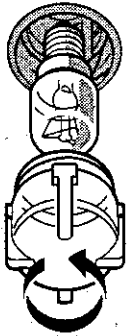
**G**



### Zubehör

Weichen Sie das Zubehör gleich nach dem Gebrauch mit den üblichen Reinigungsmitteln ein. Dann können Sie Schmutzreste ganz leicht mit einer Bürste oder einem Spülschwamm entfernen. Die Grillblechteile (Sonderzubehör) können Sie längs zum Einweichen in die Universalpfanne legen oder im Geschirrspüler reinigen.

### Backofenbeleuchtung auswechseln



Ist die Backofenlampe ausgefallen, so muß Sie ausgewechselt werden. Das können Sie selber tun. Temperaturbeständige Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen!

#### So gehen Sie vor:

1. **Herdsicherungen im Sicherungskasten ausschalten.**
2. Legen Sie ein Geschirrtuch in den kalten Backofen, um Schäden zu vermeiden.
3. Lampenabdeckung im Innenraum des Backofens durch Linksdrehen herausrauben.
4. Lampe durch den gleichen Lampentyp ersetzen.
5. Lampenabdeckung wieder einschrauben.
6. Geschirrtuch herausnehmen.
7. Sicherungen einschalten.

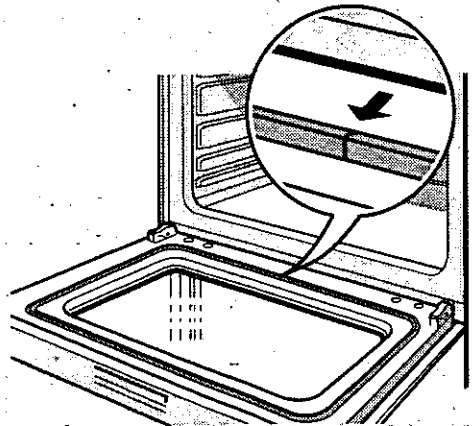
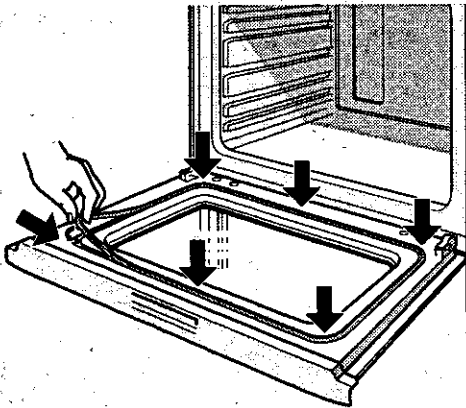
### Türdichtung auswechseln

Ist die Türdichtung defekt, muß sie ausgewechselt werden. Ersatzdichtungen für Ihr Gerät erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie bitte E-Nummer und FD-Nummer Ihres Gerätes an.

An der Türdichtung sind 6 Haken befestigt. Diese werden an der Tür eingehängt.

#### Hinweis:

Die Stoßstelle an der Türdichtung unten in der Mitte ist technisch bedingt.



---

## Störungen, Reparatur

---

### Reparatur

Tritt eine Störung auf, so fordern Sie am besten den nächstgelegenen Kundendienst an. Prüfen Sie aber zuerst ob die Sicherungen in Ordnung sind.

Geben Sie dem Kundendienst immer die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) Ihres Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern sehen Sie rechts, seitlich an der Backofentür. Damit Sie im Störfall nicht lange suchen müssen, tragen Sie gleich hier die Daten Ihres Gerätes ein.

E-Nr.	FD
-------	----

Notizen

HB27020/05



U521290